# Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für reine und angewandte Physik für die Jahre 1968 und 1969

Autor(en): **Huber, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

dent, et que le nouveau vice-président a été désigné en la personne du prof.J.Bénard, France. Quant au problème des cotisations, on a demandé que le nouveau système proposé soit encore mieux étudié dans ses conséquences; pour le moment, le barême actuel est prorogé pour deux ans (rappelons que la cotisation de la Suisse est de US$ 2600, et que notre pays est représenté au Conseil de l'Union par six délégués,l'actuel maximum par pays.

Au XXII$^{e}$ congrès de l'IUPAC, qui s'est tenu de 20 au 27 août à Sydney, Australie, le comité suisse de la chimie a été représente par le prof. G.Schwarzenbach, Zurich, qui a d'ailleurs été appelé à faire une des conférences principales lors de cette réunion à laquelle fut associée la XII$^{e}$ conférence internationale sur la chimie de coordination.

Le président: E.Cherbuliez

## Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für reine und angewandte Physik für die Jahre 1968 und 1969

(IUPAP International Union of Pure and Applied Physics)

1968 wurden die Vorbereitungen für die Generalversammlung der IUPAP vom Jahre 1969 getätigt. Das Komitee stimmte der Umfrage zu, dass ab 1. Januar 1971 der Beitrag pro Einheit von $ 250 auf $ 300 erhöht werden sollte. Gleichzeitig wurde die Meinung mitgeteilt, dass für die nächsten Jahre keine weiteren Erhöhungen vorgenommen werden sollten. Als Delegierte wurden die Herren Proff. P.Huber und H.Staub bezeichnet.

Die Generalversammlung der IUPAP fand vom 10. - 13. September 1969 in Dubrovnik statt. Die Erhöhung der Beiträge der Länder wurden pro Einheit von $ 250 auf $ 300 erhöht. Von unserem Lande wurden wieder eine erhebliche Anzahl von Delegierten in Kommissionen gewählt. Es sind dies: SUN-Kommission: Prof.J.Rossel; Kommission für tiefe Temperaturen: Prof.J.L. Olsen; Kommission für Festkörperphysik: Dr.W.Merz; Kommission für Kernphysik: (korrespondierendes Mitglied) Prof.E.Baumgartner; Kommission für Atommassen: Prof.H.Staub; Kommission für Unterricht: Präsident Prof.H.Staub.

Der Unterzeichnete hat nach zwölfjähriger Tätigkeit, neun davon als Präsident, den Rücktritt aus der Kommission für Kernphysik erklärt; ebenso Prof.Busch aus der Kommission für Halbleiterphysik. Turnusgemäss ist Prof.J.Jauch nach sechs Jahren als Vizepräsident aus dem Executivecomitee ausgeschieden.

Der Präsident: Prof.Dr.P.Huber